

120 000 Euro für Grundschule Süd

Klassenräume sanieren und neue Spielgeräte / Tüxen-Preis geht nach Italien

Rinteln (dl). „Die Gebäude der Grundschule Süd sind insgesamt in einem bedauernden Zustand. Raumgestaltung und Ausstattung sind in Teilen nahezu schäbig“, hatte Dr. Gert Armin Neuhäuser (WHS) im Juli brieflich Bürgermeister Karl-Heinz Buchholz mitgeteilt. Jetzt soll vieles besser werden. Der Schulausschuss hat einstimmig die Bereitstellung von jeweils 60 000 Euro im 2012 und 2013 empfohlen.

Ende August hatte die Schulleitung folgende In-

standhaltungsmaßnahmen für 2012 vorgeschlagen: 1. Renovierung von sechs Klassenräumen im weißen Schulhaus; 2. Sanierung des Fußbodenbelags im Erdgeschoss (Flur) beider Schulgebäude; 3. Renovierung des Medienraums.

Diese Baumaßnahmen sind nun vorbehaltlich entsprechender Haushaltsbeschlüsse im Rat für 2012 und 2013 mit jeweils 60 000 Euro vorgesehen. Begonnen wird im Frühjahr 2012. In Absprache mit den schulischen Gremien sollen auf dem Schulhof außer-

dem eine Doppelschaukel und eine frei stehende Rutsche aufgebaut werden. In Zusammenarbeit mit der GVS ist eine Überarbeitung der Rabatten im Bereich des überdachten Pausengangs geplant.

Der Ausschuss sprach über die Einführung der Inklusion (Integration von behinderten Schülern) in Grundschulen ab August 2012. Über die Auswirkungen soll die Landeschulbehörde vorab den Ausschuss informieren.

Der Reinhold-Tüxen-Preis 2012 soll auf Vorschlag der

Tüxen-Stiftung am 11. Mai an Professor Sandro Pignatti aus Rom verliehen werden. Der Ausschuss stimmte der Ausrichtung des Rintelner Symposiums vom 11. bis 13. Mai zu und empfahl, die dafür nötigen 12 000 Euro bereitzustellen. Die Herausgabe des Symposiumsbands unterstützt die Sparkasse Schaumburg mit 12 500 Euro. Der international beachtete Wissenschaftspreis ist der bislang einzige, der nur an Vertreter der ökologisch-vegetationskundlichen Disziplinen verliehen wird.